

Installationshinweise Park Distance Control PDC

AudiTT 8J Coupe´
AudiTT 8J Roadster
AudiTT 8J TTS

Sicherheitshinweise

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen
Einparkhilfe Assistenten. Vielen Dank dass Sie sich für ein
Produkt der KUFATEC GmbH entschieden haben.

Beachten Sie unbedingt, dass der Einbau nur in Fahrzeugen mit 12V Batterie erfolgen darf. Insbesondere LKW, Geländewagen und gewerblich genutzte Dieselfahrzeuge einschließlich Taxen verfügen häufig über 24V Batterien. In diesen Fahrzeugen ist kein Einbau möglich.

Bevor mit der Installation begonnen werden kann, ist dem Fahrzeug die elektrische Bordnetzspannung zu entziehen. Lösen Sie bitte die Verbindung zum Pluspol der Batterie. Es empfiehlt sich weitere fünf Minuten zu warten, bevor mit der Installation begonnen werden kann.

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass keine für die Sicherheit oder Funktionsfähigkeit des Fahrzeuges relevanten vorhandenen Bauteile beeinträchtigt oder beschädigt werden.

Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.

Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH keine Haftung.

Wir weisen Sie darauf hin, dass das PDC Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem CAN-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Interface wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.

Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH daher keine Haftung.

Die Kufatec GmbH übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.

PDC

- Unterstützung des Einparkvorganges mittels akustischer Anzeige des Abstands hinter dem Fahrzeug.
- Wesentlich vereinfachte Orientierung durch individuelles Ansprechen jedes einzelnen Sensors.
- Alle serienmäßigen Funktionen bleiben vollständig erhalten.
- Unkomplizierte Montage, kein Durchtrennen von Leitungen notwendig.

Lieferumfang

- Steuerteil 8P0 919 475 (4 Kanal)
- Kabelsatz Zentralelektrik
- Kabelsatz für die hinteren Sensoren
- Sensor 4X
- Warnsummer

Installations Equipment

Für die Installation benötigen Sie folgendes Werkzeug:

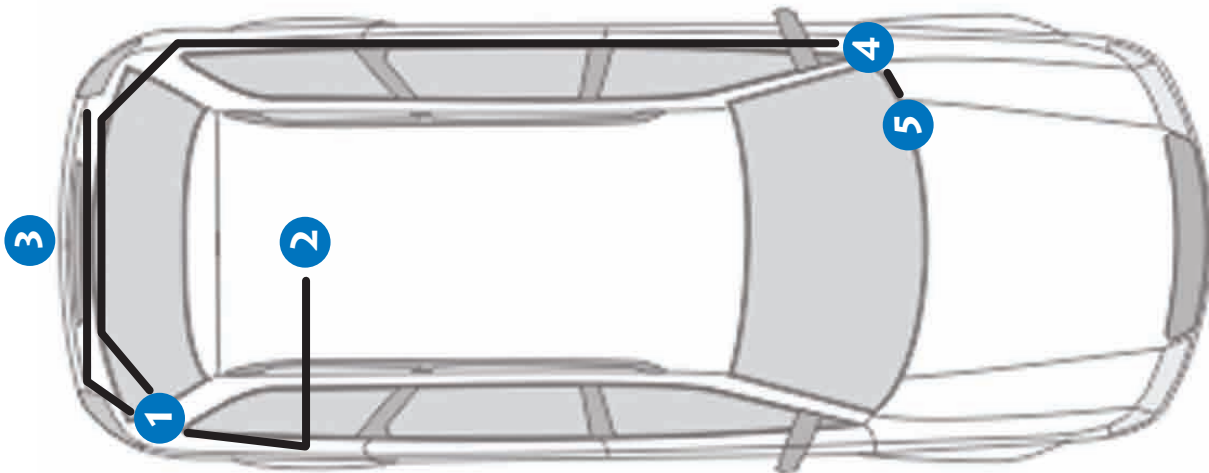
- Schlitzschraubendreher (klein)
- Kreuzschraubendreher
- Torxschraubendreher
- Lötstation
- Klebeband

Abschließende Arbeiten

- Abschließend ist das Fahrzeug mittels Diagnoseschnittstelle auf PDC zu codieren. Dazu ist ein Audi VW Partner oder eine Werkstatt mit Diagnosesystem aufzusuchen.

Installationshinweise

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Leitungsverlegung sowie die Position der einzelnen Komponenten. Fahrzeugabbildung kann abweichen.



- 1 Steuergerät PDC (hinter der rechten Verkleidung im Kofferraum)
- 2 Warnsummer (unterhalb des Mittelkanals von Kofferraum zum vorderen Fahrzeugbereich)
- 3 Sensoren Heckstoßstange
- 4 Stromversorgung (Sicherungskasten)
- 5 CAN Gateway (Bremspedalgestänge rechts)

Als ersten Schritt demontieren Sie bitte die linke und rechte Verkleidung des Kofferraumes (Bild 1). Lösen Sie bitte, wie in Bild 2 dargestellt, die Befestigungsbolzen des linken und rechten Scheinwerfers. Danach können beide Scheinwerfer entnommen werden. Dazu den Scheinwerfer erst vom Fahrzeug weg schieben (Bild 3) und danach herausdrehen. Die Befestigungsschrauben des jeweiligen Radkastens sind ebenfalls zu entfernen.



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Installationshinweise

Entnehmen Sie weiterhin die linke und rechte Abdeckung dargestellt in Bild 4. Entfernen Sie die darunter liegende Schraube (Bild 5). Der Stoßfänger kann seitlich aus seiner Fassung gezogen werden (Bild 6).



Bild 4



Bild 5



Bild 6

Weiterhin ist der Stoßfänger an weiteren drei Steckverbindungen im Eckbereich (Bild 7) sowie unterhalb des Fahrzeuges (Bild 8) zu lösen.



Bild 7



Bild 8

Legen Sie den Stoßfänger auf einem weichen Untergrund ab um Beschädigungen am Lack zu vermeiden. Bohren Sie vorsichtig von Innen (3 mm Bohrer), für die Sensoren ein Loch. Bohren Sie nun von außen mit einem Forstnerbohrer vorsichtig die Löcher für die Sensoren. Positionieren Sie die Sensoren in die Löcher und richten Sie gleichmäßig aus. Die Sensoren sollten von außen mit der Oberfläche der Stoßstange abschließen. Kleben Sie die Sensoren mittels Heißkleber in den Stoßfänger.

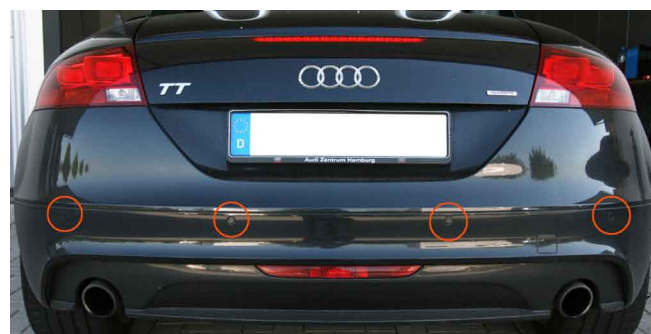


Bild 9

Installationshinweise

Der Kabelsatz für die hinteren Sensoren (Bild 10) ist durch die Karosse in die Stoßstange zu führen. Es ist darauf zu achten, dass die Tülle vom Kabelsatz fest in der Karosse positioniert wird. Verbinden Sie die PDC Kabelsätze mit dem Steuergerät und positionieren Sie dieses in der dafür vorgesehen Halterung (Bild 11). Verlegen Sie die 2-polige Steckverbindung für den Warnsummer in Richtung Mittelkanal des Fahrzeuges (Bild 12). Montieren Sie den Warntongebner nicht sichtbar hinter der Mittelkanalverkleidung.



Bild 10



Bild 11



Bild 12

Beginnen Sie mit der Verlegung des Kabelsatzes für Zentralelektrik in den vorderen Bereich des Fahrzeuges. Dazu sind alle notwendigen Teile wie z.B. Fußleisten zu demontieren. Entfernen Sie die untere Verkleidung des Lenkrades.

Verbinden Sie die verdrehten CAN-Leitungen mit **PIN 6 Low** sowie **PIN 16 High** des 20-poligen Steckers vom Can Gateway, welches sich rechts oberhalb des Bremspedalgestänges befindet (Bild 13).

Die Leitung für **Zündungsplus** sind mit dem jeweiligen Sicherungsträger zu verbinden (Bild 14) . Bitte vor der Installation prüfen welche Leitung Zündungsplus führt.

Die Leitung mit dem Kabelschuh ist mit einem Massepunkt des Fahrzeuges zu verbinden (A-Säule).



Bild 13



Bild 14

Die Installation inkl. elektrischem Anschluß ist somit abgeschlossen. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.